

Ausgabe

9



LIFE MAGAZIN

SAISONPROGRAMM **TURNVEREIN ZEININGEN**

2006/2007



Auf dem Weg ans

Eidgenössische Turnfest 2007

in Frauenfeld



Fête fédérale de gymnastique Frauenfeld

Mischopp

Schweissarbeiten
Metalldesign
Allg. Schlosserarbeiten
Apparatebau

metalldesign@bluewin.ch
www.tschopp-metalldesign.ch

Martin Tschopp
Landstrasse 349
4314 Zeiningen
Natel 079 633 97 56



CARROSSERIE GARAGE BERNET GmbH ZEININGEN

Vermietung von Anhänger
und Bus (14 Plätze)

**An- und Verkauf
von Occasionen**
www.garage-bernet.ch

...baut und pflegt Ihren Garten

LANZ AG

061 851 36 72 Möhlin

www.lanz-gartenbau.ch

5	Editorial
7	Jahresprogramm 2007
9	Leichtathletik
11	Jugi – Highlights im Jahre 2006
13	Jugi – Unihockey 3. bis 5. Klasse
14	Unihockey
17	Turnershow «Pirates of Zeiningen»
19	Wettkampf «Stärkste Männer»
21	Turnfahrt
23	Fasnachtsparty 2007
25	Männerriege
26	Frauenriege

KONTAKTADRESSEN

Vorstand	Präsident	Daniel Graf	061 851 09 45	daniel.graf@wwwinc.de
	Kassierin	Rosita Soder	061 851 23 29	r_soder@bluewin.ch
	Aktuar	Patrick Freiermuth	061 851 45 06	patrick.freiermuth@bluemail.ch
	Technischer Leiter	Tobias Rotzler	061 851 33 65	tobias.rotzler@stud.unibas.ch
	Hauptjugileiter	Daniel Wiederkehr	079 544 87 77	wiederkehr_daniel@hotmail.com
	Presse und Propaganda	Corinne Kalt	061 851 29 97	corinne.kalt@freesurf.ch
	Amt mit Spezialaufgaben	Martin Tschopp	061 831 79 41	metalldesign@bluewin.ch
Trainer	Leichtathletik	Tobias Rotzler	061 851 33 65	
	Unihockey	Männer	Ueli Maass	061 851 18 63
		Frauen	Patrick Freiermuth	061 851 45 06
	Frauenriege	Dienstag	Brigitte Schmid	061 851 22 22
		Mittwoch	Petra Gammenthaler	061 853 11 46
	Männerriege	Meinrad Schibli	061 851 43 74	
Jugi	Daniel Wiederkehr	079 544 87 77		

INSERATE

1/1 Seite CHF 200.–
 1/2 Seite CHF 150.–
 1/3 Seite CHF 80.–

Herzlichen Dank den Sponsoren!

IMPRESSUM

■ **TV-LIFE MAGAZIN 2006/2007** ■ **Herausgeber** Turnverein Zeiningen ■ **Redaktion und Inserate** Corinne Kalt, corinne.kalt@freesurf.ch, Dominique Kern, dominique.kern@gmx.net ■ **Gestaltung, Layout** Patrick Freiermuth, patrick.freiermuth@bluemail.ch ■ **Druck** Druckerei Isenegger AG, Bahnhofstrasse 132, 4313 Möhlin, Telefon 061 855 38 38 ■ **Auflage** 1000 Ex. ■ **Versand** Das TV-LIFE Magazin wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Zeiningen verteilt. Zusätzlich erhält jedes auswärtige Vereinsmitglied des Turnverein Zeiningen ein persönliches Exemplar zugestellt ■ **Erscheinungsweise** Einmal pro Jahr ■ **Nachdruck** Der Nachdruck einzelner Artikel unter Quellenangabe ist nur nach erfolgter Zustimmung des Redaktionsteams genehmigt ■ **Titelbild** Dominique Kern am Kreisturnfest in Magden
Das nächste TV-LIFE MAGAZIN erscheint im Januar 2008, Redaktionsschluss ist am 31. Oktober 2007

**BAUGESCHÄFT
FREIERMUTH AG
4314 ZEININGEN**

- **Neubauten**
- **Umbauten**
- **Renovationen**

Kundenarbeiten von klein bis gross

Rufen Sie uns an!

Telefon 061 851 13 83

Fax 061 851 10 32

R. GUTHAUSER 
MALER-+ TAPEZIERGESCHÄFT

Bachtalenweg 3

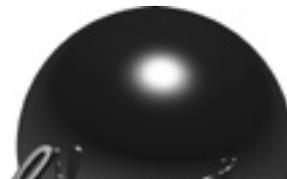
4314 Zeiningen

rolf.guthauser@bluewin.ch

Telefon 061 851 45 26

Fax 061 853 87 20

Natel 079 302 56 42


bike point
ZEININGEN

Neu im bike point: Die ganze Velo Welt von

 **SCOTT**

Für Frauen entwickelt: Contessa Modelle

Für Kinder entwickelt: Junior Modelle

Für Männer garantiert: glänzende Augen

 **Ihre Velo Welt** 

 www.bikepoint.ch 

Mitteldorf 9, 4314 Zeiningen
Telefon 061 853 06 66, Fax 061 853 06 65

Editorial

Liebe Freundinnen und Freunde des Turnsports

Kaum haben wir wieder ein Jahr mit grossen Anstrengungen, wie zum Beispiel mit der Turnershow und dem Stärkste Männer-Wettkampf hinter uns gebracht, bricht schon ein neues Turnjahr an und zwar eines mit eidgenössischem Charakter!

■ Text **Daniel Graf**

Eidgenössischer Charakter bedeutet, dass wieder einmal ein alle sechs Jahre stattfindendes Eidgenössisches Turnfest vor der Tür steht. Alle Turnerinnen und Turner aus der ganzen Schweiz – über 60'000 Personen – treffen sich, um den oder die Beste oder den besten Verein unter sich auszumachen. In einer Turner/innenkarriere hat man aufgrund des Turnus nicht allzu viele Chancen mehrmals aktiv an einem Eidgenössischen Turnfest teilzunehmen, daher hat dieser grösste Schweizer Vereinswettkampf einen ganz speziellen **Status**.

Aber mit dieser Art **Status** ist es heutzutage so eine Sache! Die heutigen Bewohner des wohl multikulturellsten Landes der Erde vergeben ihre **Status** nicht mehr anhand von althergebrachten Überlieferungen und Erzählungen, vielmehr wird das zum **Status** gemacht, was einem **persönlich** wichtig, lieb und teuer ist.

Werte, die in der Schweiz jahrzehnte, ja sogar jahrhunderte lang unsere Kultur prägten und uns zu dem gemacht haben, was wir sind, zählen plötzlich nicht mehr soviel. Aufeinander achten, Wort halten, sich für andere einsetzen, gemeinsam Ziele erreichen oder sich gesellschaftlich engagieren, zum Beispiel. Weil genau solche Werte für einen Verein enorm wichtig sind und diese anscheinend immer weniger zählen, geraten Vereine immer mehr in Gefahr, von der Bildfläche zu verschwinden. Einfach weil nicht mehr genug Platz ist neben den **persönlich** gesetzten **Status**.

Vereine, die nach aussen einen äusserst gesunden Eindruck vermitteln. Vereine die vor lauter neuen Mit-

gliedern Platzprobleme erhalten. Vereine mit absolut gesunden Strukturen. Sie alle haben zurzeit trotz allem Positiven etwas gemeinsam! Nachwuchsprobleme! Die Juniorenbewegung im Alter zwischen 15 und 20 stirbt langsam aber sicher aus. Anscheinend ändern sich die Interessen der Jugendlichen in diesem Alter so drastisch, dass alles was sie vorher in einem Verein lernen und erfahren durften nichts mehr zählt, bzw. andere Sachen so viel höher gewichtet werden.

Doch genau diese Altersschicht bedeutet die eigentliche Zukunft eines Vereins. Gewöhnlich übernimmt man in diesem Alter die ersten verantwortungsvollen Aufgaben und wird so langsam zur Vereinsstütze bzw. zu einem leitenden Mitglied. Wenn nun einem Gebilde so wichtige Stützmauern einzustürzen beginnen, ist das ganze Gebilde in starker Gefahr.

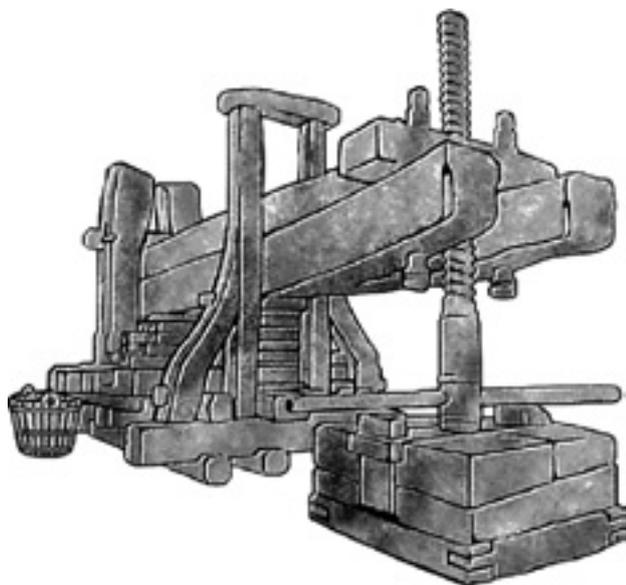
Vereinen sagt man wohl als positivste Nebenwirkungen nach, dass sie Jugendliche von der Strasse wegholen, versuchen ihnen etwas fürs Leben mitzugeben und verhindern, dass sie zu früh – oder überhaupt – mit Drogen in Berührung kommen.

Es wäre jetzt sicher verwegen zu behaupten, dass die heutigen Drogen- und «Kein Bock»-Probleme der Jungen nur entstanden sind, weil sich die Jugendlichen vom Sozialgebilde Verein abwenden. Doch es gibt sicher Parallelen, die nicht verleugnet werden können.

Auf jeden Fall reagieren wir im Turnverein Zeiningen auf solche Zeiterscheinungen! Wir haben bereits die Planung in Angriff genommen, wie unser Verein in drei Jahren – unter Berücksichtigung dieser neuen Erkenntnisse – aufgestellt sein soll und natürlich planen wir mit Jugendlichen jeden Alters.

Wir haben erkannt, dass wir uns jetzt fit machen müssen und soviel «Speck» ansetzen müssen wie möglich, denn die kommenden Winter werden noch viel strenger sein als in der Vergangenheit. Auf keinen Fall werden wir den Trends nachgeben und einfach von der Bildfläche verschwinden,





Weinverkauf ab Hof

Zeininge Trottewy

Verkauf

- Montag-Freitag 17.15 Uhr-19.00 Uhr
- Samstag 08.00 Uhr-13.00 Uhr
- oder nach telefonischer Vereinbarung

Marcel und Käthi Jeck-Nebiker

Steinacker 15
4314 Zeiningen
Telefon 061 851 27 24
www.jeck-weine.ch

AUTO HEDIGER AG

offiz. SUBARU-PARTNER

Telefon 061 851 16 87 Fax 061 851 06 80 info@autohediger.ch
Haldengasse 3 4314 Zeiningen

Die Garage mit 38-jähriger Erfahrung auf
sämtlichen Automarken – Testen Sie uns!

Abgas-Tests, Bremsprüfstand, SB-Staubsauger,
AV-Self-Service-Tankstelle



Think. Feel. Drive.



4314 Zeiningen

www.kaufmann-gartenbau.ch

DER Gärtner im 'Dorf'

.... ganz in Ihrer Nähe

Telefon 061 851 11 83

- Blume Boutique
- Geschenkartikel
- Pflanzenverkauf
- Gartenartikel

Telefon 061 691 51 72

- Gartenbau, Gartenservice

dafür hängen wir viel zu stark an den «alten Zöpfen»!

Nebst der Hingabe zu alten Werten, gibt uns die Gewissheit, dass wir im 2008 eine neue Aussensportanlage in Zeiningen erhalten werden und somit – zumindest aus infrastruktureller Sicht – noch attraktiver werden, Energie weiter nach der Struktur des «perfekten» Vereins zu forschen.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen, die ebenfalls an dieser Vision festhalten und gemeinsam

helfen den Turnverein auf den neuesten Stand der Zeit zu bringen.

Vor allem danke ich allen, die mir und dem TV während diesem sehr Kräfte raubenden Jahr beigegestanden sind und die immer noch versuchen, das «veraltete Gebilde» am Leben zu erhalten, damit auch in ein paar Jahren Junge und Junggebliebene von den Vorteilen des Vereinslebens profitieren können ... denn vielleicht ändern sich irgendwann auch die **Status** wieder!

ENDE

Jahresprogramm

Termine des TV Zeiningen im Jahr 2007

Januar	26. Januar	Generalversammlung Turnverein
Februar	9. Februar	Generalversammlung Männerriege
	10. Februar	Ski-Weekend in Andermatt
	16. Februar	Fasnachtsball
	27. Februar	Vorbereitungskurs LA, Windisch
März	27. März	P+TL-Konferenz, Eiken
	30. März	Hallen LMM, Gipf-Oberfrick
Mai	11./18. Mai	Fricktaler-Cup
	17. Mai	Auffahrtbummel (Organisator: Männerriege)
	13./20. Mai	Fricktaler Einkampfmeisterschaft, Stein
Juni	20.–24. Juni	Eidg. Turnfest, Frauenfeld
Juli	6. bis 20. Juli	Sommerprogramm (separates Programm folgt)
	27. Juli	Aufstellen 1.-August-Feuer
	31. Juli/1. August	1.-August-Feier
August	10. August	Gemeinsame Turnstunde STV-Riegen (Organisator: Turnverein)
	19. August	Endturnen STV-Riegen
September	22. September	Zeiniger Märt
Oktober	18. Oktober	P+TL-Konferenz, Münchwilen
November	11. November	Volleyball- und Indiacaturnier (Organisator: Turnverein)
	24./25. November	Fricktaler Unihockey-Turnier, Kaiseraugst
Dezember	1. Dezember	Delegiertenversammlung, Herznach
	8./9. Dezember	Chlaushock
Januar 2008	25. Januar	Generalversammlung Turnverein



Mitteldorf 8
4314 Zeiningen
Telefon 061 851 11 91

Gutes Brot und feine Backwaren

Topneu

Ihr Pneuhaus im Fricktal!

AUTO-SERVICE-CENTER

Rebgasse 2 4314 Zeiningen www.topneu.ch

Mega-Event des TV Möhlin

BARANOIA

www.baranoia.ch



13./14. April 2007 Fuchsrain Möhlin

Leichtathletik

Eine aussergewöhnliche Saison 2006

Das Turnjahr 2006 musste für den Turnverein ganz klar hinter der lange geplanten Turnershow anstehen. Die meisten Riegen und Teams begannen mit ihren Proben bereits im Vorjahr, an ein geregeltes Wintertraining war nicht zu denken. Wir entschieden uns zum ersten Mal seit vielen Jahren nicht an der Hallen LMM, dem traditionell ersten Wettkampf der Saison, teilzunehmen.

■ Text **Tobias Rotzler** ■ Fotos **Peter Tschopp**

Nach einer erfolgreichen Turnershow hatten wir dann nur eine Woche, um uns auf den Fricktaler Cup vorzubereiten – ein Wettkampf an dem es einiges zu verteidigen gab, hatte man doch im letzten Jahr im Kugelstossen den 2. Rang erreicht und war darüber hinaus auch das beste Weitsprungteam!

Alle Vereine hatten mit den ungewohnt schlechten Wettkampfanlagen in Wölflinswil zu kämpfen, so fielen die Leistungen vor allem im Weitsprung allgemein etwas tiefer aus. Trotz allem erreichten wir ansprechende Resultate. Im Weitsprung musste man sich nur der Equipe aus Herznach geschlagen geben und erreichte den guten 2. Platz. Im Kugelstossen machte sich das kurzfristige Fernbleiben einiger Leistungsträger doch bemerkbar, man musste sich mit dem 4. Rang zufrieden geben.

Die folgenden paar wenigen Wochen nutzten wir zur Vorbereitung auf den turnerischen Höhepunkt des Jahres, das Kreisturnfest in Magden. Im Vorfeld wurden bei einigen bereits Erinnerungen ans letzte Kreisturnfest wach, wo man 2004 in Maisprach den Turnfestsieg in der 2. Stärkeklasse mit nach Hause nehmen konnte. Damit aber bis zum Wettkampfbeginn um 8 Uhr niemand mehr in seinen Träumen schwelgte, machten wir uns bereits um 6 Uhr in der Früh per Velo auf den Weg. Nach einem Zwischenhalt mit reichhaltigem Frühstück und wunderbarer Aussicht über die morgendliche Landschaft eröffneten wir das Turnfest als erste

turnende Mannschaft.

Bereits früh im Wettkampf wurde aber klar, dass ein Exploit wie in Maisprach nicht

wiederholt werden konnte. Zu viele kleine Fehler schlichen sich ein, das Fehlen einer gewissen Sicherheit im Wettkampf machte sich bemerkbar. Nachdem auch der zweite Wettkampfteil mit dem neu in unseren Wettkampf aufgenommenen Schleuderball deutlich hinter den Trainingsleistungen zurück blieb, musste schlussendlich ein ernüchternder 9. Rang in Kauf genommen werden.



Eidgenössisches Turnfest Frauenfeld
Fête fédérale de gymnastique Frauenfeld



schmid metallbau zeiningen

Schmid & Co. AG
 Metallbau
 Heugässli 3
 CH-4314 Zeiningen
 Tel. 061 855 99 22
 Fax 061 855 99 25



www.schmidmetallbau.ch Tore Türen Fenster Geländer Treppenbau Wintergarten

Einfach, schnell und sicher – E-Banking mit RAIFFEISEndirect



Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Wegenstettertal
 Haldengasse 1
 4314 Zeiningen
 Telefon 061 855 90 20
www.raiffeisen.ch/wegenstettertal

Geschäftsstellen in
 Hellikon und Wegenstetten

RAIFFEISEN



Gasthaus zur Taube, Zeiningen

Inhaber: K. + G. Schaffner-Leiser

*Wotsch ein go schnappe
 oder e Chleinigkeit go ässe
 denn darfsch Tube in Zeinigä
 nie vergässe!*

Telefon 061 851 10 70
 Saal bis 80 Personen / Eigener Parkplatz
 Samstag geschlossen



Nichts desto trotz liessen wir es uns nicht nehmen, an den Festaktivitäten teilzunehmen, was zusätzlich zu den heissen Temperaturen einigen am Sonntag noch zu schaffen machte ...

Das Fazit eines aussergewöhnlichen Jahres ist sicherlich die Bestätigung, dass der persönliche sportliche Erfolg im Sommer nur über ein regelmässiges und gezieltes Wintertraining zu erreichen ist.

Deshalb wird momentan am Mittwoch- und Freitagabend jeweils fleissig trainiert, um im Juni am Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld die erhofften Leistungen zeigen zu können.

Wer auch einmal ein Turnfest hautnahe miterleben möchte, meldet sich bei Tobias Rotzler oder schaut einfach im Training vorbei.

Die Trainings finden immer Mittwochs und Freitags statt. Die Winterlektionen am Mittwoch dauern jeweils von 20.00 bis 21.30 Uhr, am Freitag trainiert die Leichtathletikgruppe von 19.00 bis 20.30 Uhr. Die Trainings finden in der Turnhalle Brugglismatt statt. Während der Aussensaison trifft man sich jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr auf den Sportanlagen Bachtalen. ■ ENDS

Jugendriege

Highlights der Jugi im Jahre 2006

Auch für die Jugendriege Zeiningen stand das erste Halbjahr 2006 ganz im Zeichen der Turnershow. Schon im 2005 begannen die intensiven Proben, welche natürlich ungebremst bis zur Show im Mai fortgesetzt wurden. In diversen zusätzlichen Trainings wurden die Aufführungen einstudiert.

■ Text **Daniel Wiederkehr**

Da der Fokus ganz auf die Piratenshow ausgerichtet war, verzichtete die Jugendriege auf die Durchführung und die Teilnahmen verschiedener Anlässe im Frühling. So dass es in diesem Jahr keine Resultate vom schnellsten Zeiningen, schnellsten Fricktaler und den Fricktaler Einkampfmeisterschaften zu vermelden gibt.

Nichts desto trotz gibt es natürlich auch von sportlicher Seite einiges zu berichten. Ein weiterer Höhepunkt für die Jugi Zeiningen war sicher die Teilnahme

am Kreisturnfest in Magden. Mit 46 Kindern konnte Zeiningen wieder eine der grössten Delegationen entsenden. Nach einem erfolgreichen Wettkampf konnten die Zeinger stolz sein auf die gute Note 25.29, welche den neunten Schlussrang bedeutete.

Noch vor den Sommerferien bestritten wir den Erdgas-Athletik-Cup in Stein. Allerdings konnte nicht an die starken Ergebnisse vergangener Jahre angeknüpft werden.

Der letzte Leichtathletik Wettkampf im Jahr 2006 war dann der Spiel- und Stafettentag ebenfalls in Stein. Vor allem im Bänklifussball vermochten die Zeinger wie gewohnt zu überzeugen. Zeiningen 1 unterlag im Finale nur knapp der Mannschaft aus Obermumpf.

Im Jahr 2006 gab es auch diverse Änderungen im Leiterteam. Drei Jugileiterinnen haben sich entschlossen, nach langjährigem Engagement ihre aktive Zeit als Jugileiterinnen zu beenden. Ich freue mich sehr, dass es uns möglich war, diese Lücken zu schliessen und möchte die neu ins Team gestossenen Leiter an dieser Stelle ganz herzlich begrüssen und wünsche ihnen viel Spass bei ihrer wichtigen Tätigkeit. ■ ENDS

Freiermuth-Werkstatt AG // // // Römerstrasse 12 // // // 4314 Zeiningen

Tel. 061 851 33 04 // // // info@freiermuth-werkstatt.ch // // // www.freiermuth-werkstatt.ch

Autos // // // Motorgeräte // // // Schlauchtechnik

Als Sponsor und Turnerfreund
wünsche ich den TV-Riegen
viel Erfolg, ein gesundes und
kameradschaftliches Vereinsleben.

Euer Passivmitglied: Freiermuth Heinz

Freiermuth *werkstatt*



Style first. Trend-Fashion René Chenaux.



*Ihr Online-Shop für
Garten, -Party- und Festzelte,
Gartenmöbel, Sonnensegel,
Sonnenschirme, Bootszubehör
und vieles mehr unter
www.trend-marketing.ch*

Trend-Marketing
René Chenaux
Quellenstrasse 37
CH-4310 Rheinfelden
Tel. +41(0)79 426 98 90
info@trend-marketing.ch

Jugendriege

Die Jugi spielt seit 2005 auch Unihockey

Seit September 2005 bilden rund 18 sportbegeisterte Jungs das Unihockey-Team der Jugi.

Die Ziele von Trainer Lukas Schmid sind klar:

«Ich möchte jungen, ambitionierten Kindern die Spieltechnik und Taktik des Unihockeysports beibringen, sie zum Erfolg führen und mit ihnen Spass haben.»

■ Text und Fotos **Lukas Schmid**

Im September 2005 nahm Lukas Schmid seine Chance wahr und wurde gemeinsam mit Anita Schmid Jugileiter der 3. bis 5. Klässler, welche noch einen «Nachfolger» suchten. Das Ziel war klar: Man ver-

rischen Elementen. Natürlich war das nicht alles nur zum Spass, sondern es wurde gezielt auf das Turnfest in Magden hingearbeitet, bei welchem sich die Jugi Zeiningen im guten Mittelfeld platzieren konnte.

Im Sommer 2006, genauer gesagt Ende Juni, gab Anita Schmid ihr Amt als Jugileiterin ab, worauf Lukas Schmid jetzt eine lebendige, kleine Bande für sich alleine hat. Mit diesen 13 sportbegeisterten Jungs begann er nach den Sommerferien mit einem intensiven, aber auch spassigen Projekt, in welchem er die Teilnehmer in den Unihockeysport einführte. Leider verliessen die Gruppe dann zwei Mitglieder. Im Gegenzug



Lukas Schmid, Jugileiter



suchte einen spielerischen Aspekt mit Leichtathletik zu kombinieren. Der Part von Lukas Schmid war dabei der spielerische, nämlich das Unihockey.

Wenn das Wetter warm und sonnig war, tobte sich die Gruppe meistens auf dem Sportplatz «Bachtalen» aus, mit verschiedensten Sportarten wie Weit-sprung, Ballweitwurf, Rennübungen und spiele-

kamen aber gleich sieben Neue, sodass wir heute eine Gruppe von 18 Unihockey-Begeisterten sind. Das potentielle Team trainiert jeden Dienstagabend, von 18 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Brugglismatt in Zeiningen. Die Mannschaft besuchte bisher diverse Turniere, unter anderem das Fricktaler Unihockeyturnier in Kaiseraugst am 26. November 2006.

13/05



Simon Maass

Position: Torhüter, Co-Trainer
Nr. 1, Geboren am: 14.6.1983



Reto Kuoni

Position: Feldspieler
Nr. 3, Geboren am: 25.6.1986



Patrick Sigrist

Position: Feldspieler, Captain
Nr. 4, Geboren am: 10.9.1979



Ueli Maass

Position: Feldspieler, Trainer
Nr. 5, Geboren am: 22.7.1980



Kevin Gatschet

Position: Feldspieler
Nr. 6, Geboren am: 2.3.1987



Tobias Rotzler

Position: Feldspieler
Nr. 7, Geboren am: 28.6.1983



Patrick Freiermuth

Position: Feldspieler
Nr. 8, Geboren am: 13.12.1986



Peter Soder

Position: Feldspieler
Nr. 10, Geboren am: 31.7.1975



Hinten v.l.n.r.: Kevin Gatschet, Alex Freiermuth, Stefan Freiermuth, Patrick Sigrist, Reto Kuoni, Daniel Wiederkehr, Patrick Freiermuth
Vorne v.l.n.r.: Thomas Eyer, Peter Soder, Simon Maass, Ueli Maass



Thomas Eyer

Position: Feldspieler
Nr. 11, Geboren am: 25.3.1987



Simon Spichtin

Position: Feldspieler (ohne Lizenz)
Nr. 12, Geboren am: 22.4.1981



Daniel Wiederkehr

Position: Feldspieler
Nr. 13, Geboren am: 26.4.1983



Stefan Freiermuth

Position: Feldspieler
Nr. 16, Geboren am: 2.6.1987

Unihockey

Das «Abstiegsgespenst» ist eingezogen!



10 Spiele, 8 Niederlagen, 2 Siege und 4 Punkte!

Nach dem Start zur Rückrunde belegt das

Unihockey-Team weiterhin einen Abstiegsplatz.

■ Text und Fotos Patrick Freiermuth

Dank dem zweiten Saisonsieg vor eigenem Publikum hält das Team den Anschluss zum «Strich».

Die Negativbilanz bleibt trotzdem weiter bestehen. Die Abgänge von Goalie Lukas und Spieler Markus Schmid zu Basel Magic können dafür aber nicht alleine verantwortlich sein. Sind sie doch durch die Junioren Stefan und Alex Freiermuth, Thomas Eyer sowie Kevin Gatschet bereits wieder ersetzt worden.

Oftmals sind es nur kleine aber spielentscheidende Fehler, welche die Mannschaft um den verdienten Lohn bringt. In 5 von 10 Spielen führte das Team jeweils bis kurz vor Spielende und vergab in den Schlussminuten noch die schon sicher geglaubten Punkte.

Das spielerische Niveau wäre auch in dieser Saison weiter vorhanden. Einem Verbleib in der 3. Liga stände nichts im Wege – es braucht einfach regelmässige Erfolge, wie beim letzten Spiel in Zeiningen.

Die Frage bleibt: Schafft es die Mannschaft, an den letzten vier Spieltagen, die erforderlichen Punkte im Kampf gegen den Abstieg noch einzufahren?



Freiermuth, Daniel Grüter,
Freiermuth, Simon Spichtin
Freiermuth, Daniel Maass, Tobias Rotzler

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Bachstrasse 4
4313 Möhlin
Euzi Bank im
untere Fricktal



coolX.ch

Ugenschmidt
4314 zeiningen
mobile 079 843 24 55
www.coolx.ch

SoundBox

soundbox-audio.ch
Peter Soder • 4313 Möhlin
Soundeffekte • Beschaltungen
CD-Produktionen • Aufnahmen

openair kino

www.openairkino-rheinfelden.ch
RHEINFELDEN
auf dem Schalanderplatz
der Brauerei Feldschlösschen

Car Maxx

Styling & Tuning
Steinerstrasse 7 CH-4333 Münchwilen
u.a. Verkauf von Honda Neuwagen und Occasionen

Neues Outfit dank grosszügigen Sponsoren

Diese Saison besteht das Team erstmals aus 14 Mitgliedern. Dies ist gleichzeitig die maximale Anzahl lizenzierter Spieler, die in der Meisterschaft zugelassen sind. Deshalb war man gezwungen einen neuen Dress zu organisieren.

Dank den grosszügigen Sponsoren: Freiermuth Werkstatt, Bernet Garage, Schmid Metallbau, coolt.ch in Zeiningen sowie der Raiffeisenbank und SoundBox in Möhlin, dem Openairkino in Rheinfelden und CarMaxx in Münchwilen dürfen sich die Spieler seit der laufenden Saison in einem neuen Outfit präsentieren.

An dieser Stelle möchte sich das ganze Team recht herzlich bei allen Sponsoren bedanken!

Probetrainings am 27. und 28. Februar 2007

Der Unihockey-Boom geht weiter! Aktuell 26'600 lizenzierte Spieler und Spielerinnen betreiben diesen schnellen, dynamischen und attraktiven Teamsport in der Meisterschaft des Schweiz. Unihockey-Verbandes.



Alex Freiermuth

Position: Feldspieler, «Schiri»
Nr. 19, Geboren am: 11.3.1987



Daniel Grüter

Position: Feldspieler
Nr. 34, Geboren am: 3.4.1982

SPIELPLAN

6. Spieltag: 28. Januar 2007 in Riken

15:25 Uhr UHC Fricktal Stein II : Zeiningen
17:15 Uhr STV Murgenthal : Zeiningen

7. Spieltag: 18. Februar 2007 in Mümliswil

10:50 Uhr St. Stephan Neuendorf I : Zeiningen
13:35 Uhr Zeiningen : Unihockey Mümliswil II

8. Spieltag: 11. März 2007 in Neuendorf

14:30 Uhr UHC Hurricane Boningen : Zeiningen
17:15 Uhr Zeiningen : UHC Scorpions Oftringen

9. Spieltag: 1. April 2007 in Oftringen

09:00 Uhr UHC Zofingen II : Zeiningen
10:50 Uhr Zeiningen : UHC Eagles Aarburg

RESULTATE

1. Spieltag: 8. Oktober 2006 in Waldenburg

SV Waldenburg Eagles II : Zeiningen 7:5
Zeiningen : UHC Fricktal Stein II 9:11

2. Spieltag: 22. Oktober 2006 in Oftringen

Unihockey Mümliswil II : Zeiningen 10:6
Zeiningen : St. Stephan Neuendorf I 3:5

3. Spieltag: 12. November 2006 in Frick

UHC Scorpions Oftringen : Zeiningen 8:5
Zeiningen : UHC Hurricane Boningen 7:6

4. Spieltag: 3. Dezember 2006 in Boningen

Zeiningen : UHC Zofingen II 2:10
UHC Eagles Aarburg : Zeiningen 5:3

5. Spieltag: 7. Januar 2007 in Zeiningen

Zeiningen : STV Murgenthal 0:7
Zeiningen : SV Waldenburg Eagles II 5:3

TABELLE

Rang	Team	Spiele	Siege	Remis	Verloren	Tore	Differenz	Punkte
1.	STV Murgenthal	10	9	0	1	54:28	+26	18
2.	Unihockey Mümliswil II	10	8	0	2	61:40	+21	16
3.	St. Stephan Neuendorf I	10	6	1	3	53:52	+1	13
4.	UHC Eagles Aarburg	10	6	0	4	46:46	0	12
5.	UHC Zofingen II	10	5	0	5	52:47	+5	10
6.	UHC Scorpions Oftringen	10	4	0	6	62:60	+2	8
7.	UHC Hurricane Boningen	10	3	1	6	44:55	-11	7
8.	SV Waldenburg Eagles II	10	3	0	7	48:54	-6	6
9.	UHC Fricktal Stein II	10	3	0	7	50:61	-11	6
10.	TV Bohrmaschine Zeiningen	10	2	0	8	45:72	-27	4

Die äusserst faire Sportart, in welcher Härte und grobes Verhalten sofort bestraft werden, bringt nur ein geringes Verletzungspotenzial mit sich. Hohe Kosten für spezielle Ausrüstungen oder gar bestimmte körperliche Gegebenheiten sowie ein festgelegtes Alter sind keine Voraussetzungen.

Auch in Zeiningen will man weiterhin versuchen das Unihockey im Turnverein zu fördern.

Nebst den bereits bestehenden Teams (3. bis 5. Klasse, Herren und Frauen) soll neu auch ein Team für die 6. bis 9. Klasse ins Leben gerufen werden.

Am 27. und 28. Februar finden deshalb Probetrainings in der Turnhalle Brugglismatt statt. Unihockey-Begeisterte sind dazu herzlich eingeladen in den Trainings vorbeizuschauen und mitzutrainieren.

Am Dienstag, 27. Februar finden die Trainings für die 3. bis 5. Klasse (18 Uhr), 6. bis 9. Klasse (19 Uhr) und die Herren (20 Uhr) statt. Am Mittwoch, 28. Februar sind alle weiblichen Unihockey-Fans eingeladen ab 19 Uhr die Faszination Unihockey zu erleben.

Die Teams würden sich über Neumitglieder freuen: Jeweils Dienstags trainieren die 3. bis 5. Klasse ab 18 und die Herren ab 19:30 Uhr. Immer Mittwochs absolvieren die Frauen ab 19 Uhr ihre Trainings. Das Team der 6. bis 9. Klasse wird, je nach Zuwachs, ab dem Probetraining vom 27. Februar betreut. Man hofft auf viele neue, motivierte und interessierte Unihockey-Fans!

27.+28. FEBRUAR 2007
UNI HOCKEY
PROBETRAININGS

AUCH GROSSE STARS HABEN KLEIN ANGEFANGEN!

27.2.07 - 18 Uhr
3.-5. Klasse
L. Schmid - 061 851 32 28

27.2.07 - 19 Uhr
6.-9. Klasse
U. Maass - 061 851 18 63

27.2.07 - 20 Uhr
Herren (Ende oblig. Schule)
U. Maass - 061 851 18 63

28.2.07 - 19 Uhr
Frauen (Ende oblig. Schule)
P. Freiermuth - 061 851 45 06

WIR SUCHEN NACHWUCHS!

www.unihockey-zeiningen.ch.vu

Turnershow

Turnershow «Pirates of Zeiningen» 2006

Bereits zum Jahrhundertwechsel wurden die ersten Stimmen im Turnverein laut, die wieder einmal eine Plattform forderten, auf der wir unseren Verein präsentieren können. Jahre später wurde dann von den Jungen im Verein eindeutig gefordert, dass das Projekt Turnerabend wieder einmal in Angriff genommen werden muss.

■ Text **Daniel Graf** ■ Fotos **Rafael Hohler**



Zu Beginn des Jahres 2005 hat man dann begonnen die Show zu planen. Von Anfang an war klar, dass die Menschheit auf keinen Fall einen weiteren «normalen» Turnerabend mehr braucht. So stand von Beginn weg das Wort **«ANDERS»** ganz gross über allem was wir in Angriff nahmen.

Im Mai 2006 konnte man dann das fertige Produkt in der Turnhalle Mitteldorf bestaunen. Über 700 Zuschauer haben das schlussendlich auch während drei Aufführungen gemacht und wurden wahrlich nicht enttäuscht. Die Kritik war überwältigend gut und das **Anders**-Sein hat sich vollkommen bewährt.

Grundgedanken wie: Der Vorhang wird nie geschlossen, die Riegen treten bunt gemischt auf und dem Publikum soll eine Geschichte – wie im Kino – erzählt werden, stellten sich als absolut **positiv** heraus. So kam ein Projekt zustande, nur durch Mithilfe aus allen Riegen. Alle Riegen stellten Vertreter zur Verfügung, die zu einem Kreativteam zusammengefasst wurden.

Dieses Team suchte dann in vielen Sitzungen das Thema, klügelte Aufführungen aus, entwarf eine Geschichte dazu, koordinierte bauliche Massnahmen und stellte ein Spezial-Effekt-Programm zusammen.

Die verschiedenen Elemente zusammen zu fügen, stellte sich – wie erwartet – als Nadelöhr des ganzen Projektes heraus. Vor den angesetzten Probetagen konnte die Gesamtauführung – die dem Konsumenten als Ganzes wiedergegeben werden musste – nie geprobt werden. Jede Gruppe hatte einzeln ihre Parts geübt, doch die einzelnen Puzzleteile nun in das Gesamtprodukt einzufügen war der schwierigste Teil. Nach drei Probetagen und -abenden war man dann soweit, dass eine Hauptprobe mit Publikum gewagt werden konnte. Nach verschiedenen Pannen blieb dann nichts anderes mehr übrig, als am Freitag, den 6. Mai 2006 – der in der Werbung kommunizierte



Daniel Graf, Präsident



Premiereabend – das Endprodukt in einer ausverkauften Halle zu präsentieren.



Die Geschichte der Piraten, die ihren Schatz an einen anderen feindlichen Piratenkapitän während einer hart geführten Seeschlacht verloren haben und die sich auf den Weg machen, den Schatz zurückzuerobern – was schlussendlich auch gelingt – kam beim Publikum sehr gut an. Zwei Erzähler – die auf der anderen Seite der Turnhalle postiert waren – führten das Publikum geschickt durch die Geschichte, brachten es fertig, dass alle immer wussten, was geschah und schafften eine willkommene Auflockerung in die Auf-führung.



Nebst grösstenteils unterhalterischen Auftritten – wie Gesang und Tanz – und Spezial-Effekten, konnten wir auch unser «bescheidenes» turnerisches Können – zumindest im Bereich Kunstturnen – zur Show stellen. Von Gross bis Klein, bzw. vom MUKI-Turnen bis zur Männer- und Frauenriege war die Begeisterung bis in die hinterste Ecke der Turnhalle zu spüren und das Publikum wurde mitgerissen.

Die piratengerecht dekorierte Turnhalle, sensationelle akustische Effekte sowie die ununterbrochen laufende Geschichte versetzte die ganze «Besatzung» der



Turnhalle Mitteldorf gefühlsmässig auf hohe See und es wurde mitgefiebert, mitgeklatscht und schlussendlich mitgefeiert.



Im Foyer vor der Turnhalle wurde vor den Aufführungen gemutmasst wie das Ganze wohl sein wird, in der Pause gerätselt wie es wohl weitergeht und am Schluss gemeinsam auf das erfolgreiche Ende der Geschichte angestossen. Überhäuft von Komplimenten können wir zufrieden auf einen sehr gelungenen Anlass zurückblicken und uns bereits auf eine Neuauflage freuen.



Ich danke allen die sich für dieses Projekt eingesetzt haben, vor allem meinen OK-Kollegen, den Mitgliedern des Kreativteams und allen Leiterinnen und Leitern. Das war ein grosses Stück Arbeit, das uns wieder einmal gezeigt hat, dass es fast nichts gibt, was wir gemeinsam nicht erreichen können.

Stärkste Männer

Die Nordostschweiz stellt die stärksten Männer

Um die Infrastruktur rund um die Turnershow ein weiteres Mal nutzen zu können, lud man die «stärksten Männer» zu einem Plauschwettkampf ein. Ein hochkarätiges Teilnehmerfeld war am Start. Die «stärksten Männer» trafen sich nach vier Jahren Unterbruch zur Revanche. In einem dynamischen und kräfteaubenden Wettkampf kämpften die Schwinger aus der Nordostschweiz (NOS), der Nordwestschweiz (NWS), die beiden Bobteams Martin Galliker, Martin Annen und ein Mixedteam um den Sieg.

■ Text und Fotos **Peter Tschopp**

Die Teams bestanden in diesem einzigartigen Wettkampf aus je fünf Athleten, wovon in jeder Disziplin deren vier zum Einsatz gelangen. Beeindruckend, was

diese Männer geleistet haben. In der Disziplin «Weight move» mussten innert möglichst kurzer Zeit 60 Bierfässer (12x50 Liter, 24x30 Liter und 24x20 Liter) über eine Distanz von 15 Metern getragen und auf einen Lieferwagen geladen werden. Diesen Wettkampf eröffnete das Bobteam Annen. Während die anderen Teams sich Gedanken machten, wie diese Aufgabe wohl am schnellsten zu bewältigen ist, wurde auch die Taktik vom Team Annen analysiert. Es überraschte daher nicht sonderlich, dass Martin Annen in dieser Disziplin gleich von drei Teams geschlagen wurde. Die Bestzeit von knapp 2 Minuten 50 Sekunden wurde hier durch das Team NOS erreicht.

Zweimal mussten die Teams auch im Seilziehen antreten. Die Schwinger waren hier gegenüber den Bobfahrern leicht überlegen, was aber sicher auch mit dem Gewicht der einzelnen Teams zu tun hatte. Das Bobteam Martin Galliker bringt mit vier Athleten knapp vierhundert Kilogramm auf die Waage, während die Schwinger aus der Nordostschweiz jeder einzelne mindestens 110 Kg auf der Waage ablesen kann. Beim Farmerswalk mussten zwei «Koffer» mit einem Gewicht von je 58 Kg durch das Team während vier Minuten



über einen Parcours getragen werden. Rund 300 Meter weit wurden diese Koffer von den besten Teams getragen. Herausragend war hier die Leistung von den zwei ältesten Akteuren auf dem Platz. Der Schwinger Markus Thomi (40 Jahre) aus dem Team NOS, 126 Kränze davon 6 Eidgenössische, ist damit der zurzeit erfolgreichste aktive Schwinger. Leider ist er in der Zwischenzeit nach seinem letzten Schwingfest auf der Schwägälp zurückgetreten. Er trug diese «Kofferli» locker durch den Parcours. Auch der Eppenberger Matthäus Huber hat die Koffer getragen, als renne er mit zwei Einkaufskörbchen über den Wettkampfplatz.

Nach einer Pause und dem Sponsorenapéro kam der Höhepunkt der Veranstaltung. Trackpull, ein Traktor mit über 9 Tonnen Gewicht, musste zu viert über die Distanz von 15 Metern gestossen werden. Klar, hat man hier die Startraketten vom Olympia-Bronzemedailengewinner im Viererbob favorisiert. Aber nach einem Fehler in der Anfangsphase mussten sich die «Mannen von Annen» im ersten Durchgang geschlagen geben. Im zweiten Durchgang wurden alle Kräfte noch einmal



aus den Händen von Regierungsrat Roland Brogli in Empfang nehmen.

Das Team NWS platzierte sich auf dem zweiten Rang und das Team Annen belegte Rang drei. Auf den weiteren Rängen folgte das Bobteam Martin Galliker und das Mixedteam.

Nach der Rangverkündung ging es im Festzelt dann heiter zu und her, das Schlager- und Entscheidungsspiel der Fussballsaison 2005/06 zwischen dem FC Basel und dem FC Zürich konnten die Festbesucher auf Grossleinwand mitverfolgen.



mobilisiert und das Team Annen wurde der Favoritenrolle gerecht und hat all die anderen Teams distanziert und sicherte sich diesen Disziplinsieg.

Pokal ging in die Nordostschweiz

In der Gesamtabrechnung verpasste das Team der Nordwestschweizer Schwinger die Titelverteidigung nur knapp. Die Schwinger aus der Nordostschweiz mit Markus Thomi, Emanuel Struppler, Stefan Burckhardt, Karl Meli und Andi Büsser konnten den Siegerpokal

Zu erwähnen sei hier, dass es zu keinerlei Ausschreitungen gekommen ist, man verfügte aber auch über ein Sicherheitsdispositiv, welches für sich sprach! In Anwesenheit von so vielen starken Männern haben Krawallsucher wohl einen grossen Bogen um Zeiningen gemacht.

Mit Live-Musik, Barbetrieb und guter Stimmung wurden die «starken Männer», der neue Schweizermeister FCZ und der Vizemeister FCB bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Turnfahrt

Besuch auf den Cannstatter Wasen in Stuttgart

Wie bereits vor drei Jahren entschlossen sich wieder rund 12 unternehmungslustige Teilnehmer auf die Turnfahrt des Tunvereins mitzukommen. Eine bunt gemischte Truppe, von jungen und älteren Mitgliedern nahm erneut die Reise zu unseren «Nachbarn» in Angriff. Wiederum freute sich man sich auf die 161. Cannstatter Wasen in Stuttgart.

■ Text **Nadja Freiermuth** ■ Fotos **Kevin Gatschet**

Am Samstag, 29. September 2006 um 7.55 Uhr war bei der Bushaltestelle in Zeiningen Treffpunkt für alle, die nach Stuttgart mit wollten. Manche hatten noch kleine Augen, aber alle freuten sich auf die bevorstehenden zwei Tage ... Pünktlich kam das Postauto an und los ging die Reise via Rheinfeldern nach Basel. Dort fanden wir nach mehrmaligem Nachfragen den richtigen Zug. Nachdem wir unsere Plätze gefunden hatten, teilte sich die Gruppe. Die Hungrigen unter uns gingen ins Bistro frühstücken, der Rest war noch ein wenig müde und machte es sich auf den Sitzen bequem. In Karlsruhe mussten wir in den Zug Richtung Stuttgart umsteigen. Während der Zugreise passten

die zwei «älteren» Herren auf die «Jungmannschaft» auf und liess sie mehrmals «durenummeriere».

In Stuttgart stiegen wir dann in die U-Bahn um, welche uns in die Nähe des Hotels brachte. Von dort aus war ein kurzer Fussmarsch bis zum Hotel angesagt.

Im Hotel Hilton angekommen, teilten wir uns auf die Zimmer auf und trafen uns (wie vorher vereinbart) vor dem Eingang wieder. Nur die zwei «älteren» Herren (Heinz und Peter) waren nirgends zu sehen. Nach dem wir eine halbe Stunde gewartet und mehrmals versucht hatten sie auf dem Nattel zu erreichen, gingen wir ohne die verschollenen Herren los. Auf dem Weg zum Festgelände dem Cannstatter Wasen konnten wir sie



erreichen. Anscheinend hatten sie einen grossen Durst und wollten ihn schnellstmöglich im Weinzelt stillen. Auf dem Festgelände angekommen, entschieden wir, es uns zuerst im Dinkelackerfestzelt gemütlich zu machen. Dort genehmigten wir uns eine kleine Zwischenverpflegung und testeten, ob das Bier in Deutschland genauso schmeckt, wie in der Schweiz.

Gegen 16 Uhr wechselten wir dann ins Arcadia-Erlebniszelt, wo für uns eine eigene Loge reserviert war. Getränke und Essensbons wurden verteilt und die Party konnte losgehen.

Mittlerweile waren auch die zwei Vermissten zu uns gestossen und unsere Gruppe war wieder komplett. Wir verbrachten den Abend, unterhalten von Live-Mu-

sik und gestärkt durch Hopfensirup und Poulet, in diesem Zelt.

Einige wollten noch an die frische Luft und fuhren mit mehreren Achterbahnen mit, oder kauften ein Souvenir für zu Hause, welches jedoch wegen zu grossem Hunger die Nacht nicht überlebte, so dass am Sonntag ein neues gekauft werden musste.



Gegen Mitternacht sassen wir immer noch gemütlich an unseren Garnituren, als wir plötzlich relativ unsanft nach draussen in den Regen gebeten wurden. Den Grund dafür erfuhren wir erst später. Als die Bardamen nichts mehr ausschenken wollten, fanden ein paar Jägermeisterfläschchen den Weg in gewisse Hosentaschen.



Auf dem Weg nach draussen verloren wir einige von unseren Kameraden, welche sich dann auf den Heimweg gemacht hatten. Als nächstes fuhren wir mit der U-Bahn in die Stadtmitte, wo man sich beim Ützel Brützel



(Kebab-Stand) verpflegte. Danach gingen wir in eine Coyoty-Ugly-Bar. Langsam machte sich die Müdigkeit bemerkbar und je nach Ausdauer gingen wir gestaffelt zurück ins Hotel. Einige waren noch nicht müde und zogen weiter.

Am nächsten Morgen trafen wir uns wieder am Frühstückstisch. Manche litten noch an den Strapazen der letzten Nacht und beluden sich die Teller grosszügig am Buffet, konnten aber keinen Bissen essen und tranken stattdessen Aspirin. Das Frühstücksbuffet bot eine grosse Auswahl und wir liessen es uns richtig gut gehen.

Später, nachdem unsere Bäuche gefüllt waren, packten wir unsere Siebensachen zusammen und machten uns weiter auf den Weg zum Festgelände. Nachdem wir unser Gepäck abgegeben hatten, teilten



wir uns auf und gingen je nach Wunsch das Festgelände anschauen oder gemütlich ins Weinzelt, wo man sich später wieder traf. Dort genossen wir nochmals die Gastfreundlichkeit der Stuttgarter.

Gegen 15 Uhr mussten wir uns langsam auf den Nachhauseweg machen. Nachdem wir das Gepäck abgeholt hatten, gingen wir zur U-Bahn-Station, mit welcher wir zum Hauptbahnhof fuhren. Von dort ging es wieder die gleiche Strecke wie bei der Anreise zurück Richtung Zeiningen.

Fasnacht

Ausblick auf die Fasnachtsparty 2007

Der Verein muss auf ein etwas durchzogenes Fasnachtsfest 2006 zurückblicken. Die Halle war zwar gut gefüllt und es herrschte eine tolle Stimmung. Leider war es trotz allem kein grosser Erfolg. Der so wichtige finanzielle Aspekt wurde an diesem Abend leider nicht befriedigt.

■ Text **Reto Kuoni und Daniel Jeck**

Das OK und die Mitglieder des Turnverein Zeiningen hoffen auf mehr Erfolg für die Fasnacht 2007. Man hat beschlossen dem Fest einige neue Besonderheiten zu verleihen. Neu wird es in unserer Turnhalle ein kleines Beizli mit diversen Köstlichkeiten geben. Die traditionelle Bar mit leckeren Drinks bleibt natürlich bestehen. Auch auf die Unterhaltung legt der Verein



Schweizermeister (Sektion): Ryburger Tambouren

in diesem Jahr wieder grossen Wert: Die «Bieranjas», welche ihren einzigen Auftritt im unteren Fricktal an der Fasnacht 2007 in Zeiningen haben werden, die «Ryburger Tambouren», der amtierende Sektion Schweizermeister, sowie die Gölleschränzer Zeiningen, die Chluurizunft Zuzgen und die Guggemusig Hellikon werden dem Publikum sicherlich ordentlich einheizen. Die obligate Live-Musik «Sunshine Music» wird die tanzlustigen Besucher musikalisch begleiten. **Markiert den Freitag, 16. Februar 2007 also Rot in**

FREITAG 16.02.07

FASNACHT ZEINIGÄ

SUNSHINE MUSIC LIVE!

21:00 BIERANJAS

01:00 TAMBOUREN FZR

CHLUURIZUNFT ZUZGEN
GUGGEMUSIG HELLIKÄ
GÖLLESCHRÄNZER ZEINIGÄ

TÜRÖFFNUNG: 19:30 UHR

EINTRITT: CHF 10.-, AB 18 JAHREN

eurer Agenda! Da es die Göllefassbar der Gölleschränzer am dritten «Faissen» erstmals nicht mehr geben wird, will der Turnverein verhindern, dass die Fasnacht in Zeiningen ganz ausstirbt. Um dieses Ziel zu erreichen, brauchen wir jedoch die Mithilfe von euch allen.

Zudem ist die Fasnachtsparty in Zeiningen der einzige Anlass der Region an diesem Freitag. Das OK und die Mitglieder des Turnvereins freuen sich auf eine schöne Fasnachtsparty in der Mehrzweckhalle in Zeiningen.



FINIS

Die Werkstätte für handwerkliche Massarbeit!



KÜCHEN - MÖBEL
INNENAUSBAU
RESTAURATIONEN
PARKETTBÖDEN

W. FREIERMUTH
SCHREINEREI

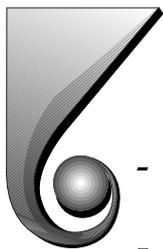
4314 Zeiningen Kirchweg 30 Tel. 061 851 43 66



Weinbau
Gerhard Wunderlin
Oberdorf 8
4314 Zeiningen

Telefon 061 851 26 07
info@wubaweine.ch

Fax 061 853 96 97
www.wubaweine.ch



- Café mit gemütlichem Gartensitzplatz
- Gewölbekeller für Anlässe und Ausstellungen



Graffiti Druck



Mitteldorf 21
4314 Zeiningen
Telefon 061 851 07 70

Privat: 061 851 54 46

Männerriege

Die Aktivitäten der Männerriege im 2006

Wie jeder Verein ist auch die Männerriege auf neue Vereinsmitglieder angewiesen. Fühlst Du dich angesprochen, so nimm Kontakt auf oder komme einfach am Donnerstag ab 19:30 Uhr in die Turnhalle Brugglismatt. Auskunft erteilt:

Meinrad Schibli, Telefon 061 851 43 74.

■ Text und Fotos **Meinrad Schibli**

Die Kleinhallen-Faustballmeisterschaft 2005/2006 war nicht die Saison der Zeiningen Faustballer. Man stieg von der Kategorie C in die unterste Kategorie D ab. Das Ziel ist klar: Der direkte Wiederaufstieg.

2006/2007 teil. Die Spieler können sich da im neuen Dress profilieren. Ob es am Training oder am neuen Dress liegt, man darf mit der ersten Spielrunde zufrieden sein.

Dank den Sponsoren Syngenta und Almatechnik Gammenthaler konnte sich die Männerriege mit einem neuen Vereinsdress einkleiden.

Dass nicht nur Faustball gespielt wurde, zeigten die zum Teil guten Resultate am Kreisturnfest in Magden mit dem 10. Schlussrang in der 2. Stärkeklasse.

Die Pensioniertengruppe zeigte sich auch dieses Jahr wieder sehr aktiv. Es wurden einige Ausflüge mit stattlichen pensionierten Mitgliedern unternommen. Arthur Freiermuth und Peter Winzenried geben gerne über das Wirken der Pensioniertengruppe weitere Auskünfte.



Die Sommermeisterschaft, wo auf Grossfeld im Freien gespielt wird, hat man überraschend gut im Mittelfeld der Meisterschaft abgeschlossen.

Der Verein nimmt mit zwei Mannschaften an der bereits begonnenen Fricktaler Wintermeisterschaft

Die Männerriege bietet ab sofort für nichtturnende Vereinsmitglieder (oder solche die es werden wollen) jeweils am Donnerstag ab 20 Uhr parallel zur Turnstunde eine Wander-Turnstunde an, die Dauer beträgt ca. 1 1/2 Std.

Weitere Infos auf www.mr-zeiningen.ch

Frauenriege

2006 – Ein Jubeljahr für die Frauenriege

Die Frauenriege Zeiningen gibt es bereits seit 35 Jahren. Sie entstand 1971 aufgrund der Initiative des damaligen Präsidenten des Turnvereins und der damals bestehenden, 1956 gegründeten Damenriege. Eine Turnerin der ersten Stunde war unter anderem Ruth Füchter. Es war dem Verein deshalb eine besondere Ehre, anlässlich der Generalversammlung im Januar 2006, Ruth Füchter zu ihrer 50-jährigen Vereinszugehörigkeit gratulieren zu können.

■ Text und Fotos **Elisabeth Winzenried**

35 Jahre Frauenriege muss natürlich auch gefeiert werden. Dieses Fest hat man am 10. März 2006 (Gründungsdatum) im Restaurant Löwen in Möhlin gebührend gefeiert. Die Präsidentin, Silvia Freiermuth nützte diese Gelegenheit, um den unermüdlichen Einsatz von Brigitte Schmid zu würdigen. Brigitte Schmid kann auf 30 Jahre Leiterinentätigkeit in der Frauenriege



zurückblicken. In diesen Jahren hat sie die Frauen mit grossem Engagement zu vielen unvergesslichen Höhepunkten geführt. Ihr Können und ihre Erfahrung hat sie auch dieses Jahr im Rahmen der im Mai durch-

geführten Turnershow «Pirates of Zeiningen» erneut unter Beweis gestellt.

Nach der Turnershow im Mai und vor dem Zeiniger Markt im September, genossen die Mitglieder der Frauenriege im August eine herrliche, von Rosy und Marlise Freiermuth organisierte, Turnfahrt nach Arosa. Trotz Dauerregen am Sonntag erinnert man sich gerne an zwei gemütliche Tage in den Bündner Bergen.

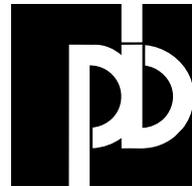
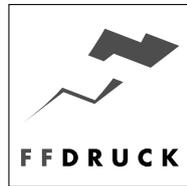


Am alljährlichen Suuserbummel war Kegeln angesagt! Das Ziel war das «Bahnhöfli» in Möhlin, welches die Teilnehmer übrigens «per Pedes» erreicht haben. Nach Speis und Trank war Bewegung angesagt. Nicht immer trafen die Kugeln das, wofür sie eigentlich mit mehr oder weniger Aufwand nach hinten «geschickt» wurden ... Buchstäblich trafen sie manchmal einfach «ins Schwarze» ... (dies wäre eigentlich das Ziel bei einer anderen Sportart) – trotzdem, Spass hat's gemacht.

Die seit 35 Jahren bestehende Frauenriege ist eine fidele Gruppe. Freude am Turnen und am gemütlichen Zusammensein, sei es am Dienstagabend bei Brigitte Schmid und Sabine Nussbaum in der Turnhalle Mitteldorf oder am Mittwochabend bei Petra Gammenthaler und Silvia Tschudi in der Turnhalle Brugglismatt sind dem Verein wichtig. Die Turnstunden beginnen jeweils um 19 Uhr – Interessentinnen sind jederzeit herzlich willkommen!

Wir helfen Ihnen zum Erfolg!

FF DRUCK AG



ISENEGGER AG

PRINTMEDIEN

Hauptstrasse 70
5070 Frick

Bahnhofstrasse 130
4313 Möhlin

Tel 062 865 35 50

Tel 061 855 38 38

Fax 062 865 35 60

Fax 061 855 38 80

admin@ffdruck.ch

info@isenegger.ch

www.ffdruck.ch

www.isenegger.ch

■ Grafik

■ Druckerei

■ Copy-Shop

■ Verlag

■ Papeterien

GAT®

An der Qualität unserer Fensterläden gibt es nichts zu rütteln.



Traditionelle oder zeitgemässe
Läden in Aluminium, welche mit
Wetterbeständigkeit, Stabilität,
Farbechtheit und Langlebigkeit
überzeugen. Schwenken Sie jetzt
auf unser Angebot an attraktiven
Fensterläden ein.

GRATIS-INFOLINE
0800 802 812



Ja, ich will von Ihrem Angebot profitieren.

- Senden Sie mir Ihren Fensterladen-Prospekt.
- Senden Sie mir Ihre Gesamtdokumentation.
- Rufen Sie mich umgehend an.

Name / Vorname _____

Telefon _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Lamellenstoren
Rollladen
Fensterladen
Sonnenstoren
Indoorstoren
Steuerungen

Schenker
Storen

www.storen.ch

Coupon ausgefüllt an folgende Adresse senden:

Schenker Storen AG Liestal
Industriestrasse 15
4410 Liestal

Oder faxen auf: 061 905 16 39